

Pumptrack: Radglück aus Asphalt in Arlesheim

Wochenblatt Arlesheim 17.09.2020



Beliebt: Der Pumptrack lockt bereits jetzt Besucher an – am Samstag ist offizielle Eröffnung.

1010: zvc

Obwohl er erst am 19. September eröffnet wird, ist der neue, alte Pumptrack beim Spielplatz Badhof schon in Betrieb. Jede Menge Spass ist garantiert.

Axel Mannigel

Beim Gesprächstermin am letzten Samstag ist Christoph Jenzer schon von Weitem zu sehen, wie er über das Gelände des alten, neuen Pumptracks läuft und Müll aufsammelt. «Hier war schon einiges los», sagt er kopfschüttelnd. «Die Bahn wurde schon befahren, obwohl der Asphalt noch nicht durchgezogen ist, Musik lief laut und lang am Abend, und etlicher Müll wurde liegengelassen.» Und das, obwohl die Anlage abgesperrt und mit Hinweisen versehen war. Die Begeisterung über den neuen Pumptrack muss einfach zu gross gewesen sein. Denn auch am Samstagmorgen rollen schon die ersten wieder an und als sie merken, dass der Track quasi inoffiziell eröffnet ist, gibt es kein Halten mehr. Nach kurzer Zeit tummeln sich auf der Bahn Kleinkinder, Jugendliche und Erwachsene mit Laufrädern, Skateboards, Inlineskates, Trottis und Bikes. Die Freude

über hoch und runter, die Kurven und den Schwung steht allen Fahrenden ins Gesicht geschrieben. «Es ist unglaublich, was für eine Faszination diese Bewegung bei den Kindern auslöst», meint Marc Rüdisühli, zusammen mit Jenzer für die Neuversion des Pumptracks verantwortlich.

Tour de Suisse als Auslöser

Dass jetzt so viele so viel Spass haben können, hat seinen Ursprung 2006. Damals holte ein lokales OK rund um Christoph Jenzer die Tour-de-Suisse-Etappenankunft erstmals nach Arlesheim. Es wurde beschlossen, mit dem Gewinn der Aktion den ersten, noch ungeteerten Pumptrack zu bauen.

2014 wurde die IG Radsportförderung Nordwestschweiz (der Jenzer und Rüdisühli als begeisterte Biker angehören) gegründet, und 2019 machte die IG eine erneute Etappenankunft der Tour in Arlesheim möglich. Wieder gab es einen Gewinn, diesmal waren es 30 000 Franken. Beide Male reichte das Geld natürlich nicht und musste ergänzt werden. Jetzt, beim neuen Pumptrack, kamen die zusätzlichen Finanzen von der Gemeinde, dem Swisslos Sportfonds und von Sponsoren. Die Gemeinde stellte schon 2006 das Gelände zur Verfügung und betrieben wird die Anlage vom Verein KidsBikePark+++ Arlesheim. Die Umsetzung besorgte die Firma Velosolutions aus Flims, die seit

zehn Jahren auf der ganzen Welt asphaltierte Pumptracks baut.

Engagement für die Jugend

Gerade schiebt ein weiterer Junge sein Rad aufs Pumptrack-Gelände. «Zieh bitte deinen Helm an», sagt Jenzer zu ihm. «Wir wollen ja nicht, dass gleich am ersten Tag die Rega in Arlesheim landen muss.» Wie erst kürzlich beim Pumptrack auf dem Gempfen.

Warum engagiert sich ein Unternehmer wie Metzgermeister Christoph Jenzer für die Jugend? «Mir macht Spass, wenn ich etwas bewirkt habe. Heute leben viele nach dem Motto: «Stimmt's für mich?» Hier ist das Ziel, dass etwas für die nächste Generation dasteht.» Er sagt aber auch ganz deutlich, dass er es ohne die Unterstützung von Rüdisühli und anderen nicht gemacht hätte. Jetzt stehen sie beide da, grüssen permanent neue Leute und Freunde und freuen sich über den Track, der bis auf die schwarze Asphaltbahn noch ziemlich unfertig aussieht. «Das Gelände wird natürlich noch bepflanzt», so Rüdisühli. Und Jenzer ergänzt: «Es wird sechs neue Bäume geben und zwei zusätzliche Parkplätze.» Übermorgen, am Samstag, dem 19. September, um 14 Uhr, findet die feierliche Eröffnung des Pumptracks durch Gemeindepräsident Markus Eigenmann statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ob mit Bike, Trottis, Inlineskates, Skateboards – oder ohne.